

25.09.2024

## Kleine Anfrage 4546

des Abgeordneten Klaus Esser AfD

### **Tragfähigkeitsüberprüfungen für SPNV-Brücken in NRW: Welche Lehren zieht die Landesregierung aus dem jüngsten Zusammenbruch einer Elbbrücke?**

Millionen von Menschen fahren Tag für Tag im ganzen Land mit dem Auto, Bus, der Straßenbahn oder anderen Verkehrsmitteln über Brücken. Am 11.09.2024 brach ein 100 Meter langes Stück einer rund 50 Jahre alten Elbbrücke zusammen, über das Straßenbahngleise sowie ein Fuß- und Radweg führten. Der schadhafte Zustand war seit vielen Jahren bekannt.<sup>1</sup> Parallelen zu den massiven Brückenschäden und Streckensperrungen in NRW drängen sich förmlich auf.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Welche Tragfähigkeitsprüfungen finden in NRW für SPNV-Brücken Anwendung? (Bitte Angaben zu Prüfzyklen, zum Schadensregister von SPNV-Brücken, o.ä. machen)
2. Werden tatsächlich sämtliche Brücken in NRW im Abstand von 6 Jahren einer Hauptprüfung nach DIN 1076 durch Bauwerksprüfingenieure unterzogen?<sup>2</sup>
3. Welche Konsequenzen folgen aus den Bauwerks- und Tragfähigkeitsüberprüfungen für Brücken in NRW?
4. Beabsichtigt die NRW-Landesregierung aufgrund der jüngsten Ereignisse gesonderte Tragfähigkeitsüberprüfungen bei SPNV-Brücken zu veranlassen?
5. Werden an Brücken in NRW bereits innovative sensorische Verfahren angewendet, um einer verbesserten Bauwerksüberwachung in Echtzeit näherzukommen?

Klaus Esser

---

<sup>1</sup> <https://www.welt.de/vermischtes/article253471664/Dresden-Carolabruেকে-akut-einsturzgefaehrdet-Behoerden-bereiten-Abriss-vor.html>

<sup>2</sup> <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/StB/zustandsnoten.html>